

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Altarkelch, sog. Jerin-Kelch</p> <p>Museum: Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 2002/266L</p> |
|--|--|

Beschreibung

Auf dem Sechspassfuß Darstellungen der hll. Franziskus, Fidelis, Christophorus, der Madonna und einer Gregormesse sowie eine aufgeschraubte Wappenkartusche. Schaft mit Rollwerkdekor, der gotisierende Nodus mit Maßwerk, Fischblasen und Blütenmotiven. Der Korb zeigt in vier Feldern die Kirchenväter Ambrosius, Augustinus, Gregorius und Hieronymus.

Das Wappen auf dem Kelchfuß verweist auf den aus Riedlingen stammenden Breslauer Fürstbischof Andreas von Jerin, der den Kelch der Pfarrkirche St. Georg in seiner Heimatstadt Riedlingen gestiftet hat.

Marken: Beschauzeichen Ulm; nicht identifiziertes Hauszeichen.

[Leihgabe der Kath. Kirchengemeinde St. Georg in Riedlingen]

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Silber, vergoldet; getrieben, gegossen, ziseliert, punziert |
| Maße: | H 22 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------|
| Hergestellt | wann | 1590 |
| | wer | |
| | wo | Ulm |

Schlagworte

- Heiliger
- Kirchenvater

Literatur

- Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.) (1986): Die Renaissance im deutschen Südwesten zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Band 2. Karlsruhe, Kat. Nr. L 90, S. 664f.